manuscript
15. Jh.
Seite 78v
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=29296
Copyright: Altenburg, Benediktinerstift

entrumicht/ an unserm gelaubn we
ren warden/ Wann ob ettleich ab
entrum wurden/ so pelaib doch der
maist tail pey unserm heren/ dann
spricht/ er/ Und du hast unser
steig von denen wegn gewendet/
Wann von den nöten die wir leidn
ist/ dem geleich/ sam du uns von
dir/ vertribn hast/ Er spricht/ darnach
Q In humilitate nos in loco afflic
tionis et cooperuit nos umbra
Du hast/ uns gedemutigt/ an
dise/ stat der nöt/ Wann du den zei
ten fluechtn/ ettleich Juden die
wuegst/ so man nöt/ my müst
leiden/ Wann der frum Judas
und die seinn/ wanten an dem
gepirg/ pey den wilden Tieren/
und müsten vil hunger/ pey
und durst essen/ Und der schad
des tades hat uns pedacht/ Wann
si zu allen zeiten als auf den
tod waren/ Er spricht/ sin pas
Si obliti sumus nomen dei nri
et si expandimus manus ad deum
Ist das wir vergessen habn u
nsers gotes namen/ das wir
gerechter zeit/ vermiten habn/
Und ob wir unser hemt/ hinz
einen frumden got perait/ habn
das wir die abgot angepeten ha
ben/ Er spricht/ sin pas also
Nonne deus requiret ista que
em nouit abscondita cordis
Schol das got nicht/ suechn/ ze
pessern mit dem gericht/ sam ob
si sprechen/ Jodahalt/ dann spricht
er/ Er erchermet/ die Sparten
sach des hertzn/ das ist gesprochen
under ettleichn ere chetzer/ di
da sprechnt/ got der acht nicht
was die leut tunt/ Er spricht
Q Nam propter te mortificamur tota
die estimati sumus sicut oues ad
Wann wir weren teglich durch
dich getott/ wir seinn geacht/ als
die schaf der tottung/ das ist da
rumb das wir dem ze pehalten
oder/ pekneten/ So hast uns
Antiochus toten/ wey/ ab seine
ungelaubn nicht chert/ dann
spricht/ er/ sin pas Also ist
Q Exurge quare obdormis dne
exurge et ne repellas in finem
Stand auf/ warumb slefft/ du
herr